

Medaillen für Korber Fechterinnen

Fechten. Die Fechterinnen aus Korb haben mit ihrem Team vom PSV Stuttgart Medaillen bei den deutschen Senioren-Meisterschaften in Esslingen und bei den deutschen U-20-Meisterschaften in Cannstatt geholt. Greta Vogel und Aline Rustler erreichten im Einzel bei den Seniorenmeisterschaften die Plätze 14 und 16. Trotz allem ein großer Erfolg für die beiden, die eigentlich noch in den Klassen U 23 und U 20 antreten. Anders sah die Sache im Mannschaftswettbewerb aus, wo sie mit der Bronzemedaille belohnt wurden.

Nachwuchskaderfechterin Aline Rustler zog im Viertelfinale bei den deutschen U-20-Meisterschaften den Kürzeren und landete am Ende auf Platz sieben. Im Mannschaftsfinale traf der PSV auf das Team aus Weinheim, gegen das sie sich geschlagen gaben. Am Ende sprang die Silbermedaille raus. (pm)

Tennisverein sichert Trainernachfolge

Tennis. Der Tennisverein Buocher Höhe hat die Trainerstelle neu besetzt, nachdem der langjährige Trainer Zoran Mitrovic in den Ruhestand gehen wird. Die Tennisbase Klier verantwortet das Training im Winnender Tennisverein und übernimmt nun auch einen guten Teil des Trainings beim TVBH. Doch die Tennisbase will sich nicht nur um die sportliche Seite kümmern, sondern auch das Vereinsleben bereichern. „Nun haben wir unseren Erfolg in den eigenen Händen“, sagt Chef David Klier. Diverse Tennis-camps sind bereits ausgeschrieben. Der Anmeldestand für Trainerstunden ist schon jetzt sehr befriedigend. (pm)

– Sport kompakt –

Mit großen Schritten zum 24-Stunden-Rennen

Motorsport. Für Marvin Marino geht es mit großen Schritten zum Saisonhöhepunkt bei der Nürburgring-Langstrecken-Serie, dem 24-Stunden-Rennen. Bei einem Zwei-Stunden-Nachtrennen und einem Vier-Stunden-Rennen wurde klar, dass der BMW M240i Racing optimal vorbereitet war und Marino sich weder durch Regen noch Dunkelheit aufhalten ließ. Er holte in beiden Rennen den Klassensieg.

Handball-WM bei der SG Schorndorf

Handball: 16 Teams haben beim Turnier, das der U-21-Handball-WM nachempfunden ist, mitgemacht / Dänemark gewinnt

VON UNSEREM MITARBEITER
MAXIMILIAN GRAU

Am vergangenen Sonntag hat die Handball-Abteilung der SG Schorndorf eine Mini-Weltmeisterschaft für die Jahrgänge 2012 und 2013 ausgetragen. Das der U-21-Handball-Weltmeisterschaft nachempfundene Turnier entschieden die Handballerinnen und Handballer der HABO Bottwar für sich, die Dänemark vertraten. Neben der Begeisterung der Kinder sorgte vor allem die hervorragende Organisation der SG Schorndorf für einen besonderen WM-Tag.

Eröffnungszeremonie läutet Mini-WM ein

Weltmeisterlich wurde es bereits bei der Eröffnungszeremonie, als die 16 teilnehmenden Mannschaften mit der Nationalhymne ihres jeweils zugelosten Landes nacheinander in der Schorndorfer Grauhalde-Sporthalle einliefen. 150 strahlende Kinder, die stolz die Landesflaggen ihrer Nationalteams präsentierten, ergaben ein schönes Bild. Generell waren die jungen Spielerinnen und Spieler sehr stolz, eine Handballnation vertreten zu dürfen: „Immer wenn der Ländername ihrer Mannschaft durch die Turnierleitung ausgerufen wurde, brach großer Jubel aus“, berichtet Sara Kuhr (SG Schorndorf), die zentrale Bestandteil des Organisationsteams war. Die von den Kindern ausgestrahlte Euphorie schwappte auch auf die Zuschauerränge über: Viele Eltern und Angehörige waren mit Landesflaggen und vereinzelten Trommeln sowie Vuvuzelas bestens ausgestattet. Auch während der Spiele unterstützten sie die Kinder lautstark, indem sie zusammen den Ländernamen ihres Teams riefen.

Mini-WM: Ein Konzept des Verbands zur Förderung des Handball-Nachwuchses

Der Grund für die durchgeführte Mini-WM war die im Sommer in Deutschland und Griechenland stattfindende U-21-Handball-Weltmeisterschaft der Männer. Um nämlich getreu dem Motto der U-21-WM „Play the Future!“ auch die ganz Jungen zu fördern, wurde das Konzept der Mini-WM von den Landesverbänden in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Handballbund ins Leben gerufen. Vereine konnten sich dabei bundesweit als Veranstalter bewerben.

Auslosung der Nationalteams im Stream

Das allererste Turnier in Baden-Württemberg trug nun die SG Schorndorf aus. Um



Ägypten gegen Japan hieß es in der Schorndorfer Philipp-Palm-Halle, als die SG Schorndorf (in Weiß) auf den HSC Schmid-Oeffingen (in Schwarz) traf. Ins Finale der Handball-Mini-WM schaffte es aber keine der beiden Mannschaften. Foto: Steinemann

den Ablauf etwas zu entzerren, hatte sich die SG entschieden, den üblichen Teilnehmerkreis von 32 Mannschaften (wie bei der U-21-WM) zu halbieren, erklärt Sara Kuhr. Neben neun Mannschaften aus dem Handballbezirk Rems-Stuttgart nahmen sieben aus umliegenden Bezirken an der Mini-WM in Schorndorf teil.

Mehrere Spielorte wie bei einer WM

Gegen Mannschaften anderer Bezirke zu spielen, komme bei den Jahrgängen 2012 und 2013 nicht so oft vor und sei daher etwas Besonderes gewesen, findet René Bilder (SG Schorndorf), der neben Kuhr hauptverantwortlich für die Organisation war und gleichzeitig als Trainer mit seinen Schorndorfern (Ägypten) das Viertelfinale erreichte. Die Zuteilung der Nationalteams wurde im Vorfeld des Turniers von Sara Kuhr ausgelost und online über Social Media gestreamt. Die beiden Teams des Gastgebers SG Schorndorf vertraten die Nationen Ägypten und Griechenland.

Unterstützung bei der Durchführung des Turniers erhielt die SG Schorndorf von Beatrix Keil, die den Verband Handball Baden-Württemberg und den Handballbezirk Rems-Stuttgart offiziell vertrat. Einen besseren Veranstalter als die SG hätte sich Keil dabei kaum vorstellen können: „Die SG hat das sensationell gelöst. Es war von A bis Z alles durchdacht.“ Besonders gefiel ihr die Aufteilung der Spielorte: Anstatt wie bei Handball-Jugendturnieren üblich in einer Halle mit mehreren Spielfeldern nebeneinander zu spielen, nutzte die SG neben der Grauhalde-Sporthalle zwei weitere Sportstätten als Austragungsorte. Eine besondere Erfahrung für die jungen Handballerinnen und Handballer, wie Keil findet: „An mehreren Standorten zu spielen und dann in der jeweiligen Halle die volle Aufmerksamkeit zu bekommen, war großartig für die Kids.“

Die Weltmeister kommen aus Dänemark

Auch wenn die Leistungsunterschiede zwischen den Teams teilweise sehr groß waren,

hatte das Turnier auch sportlich einiges zu bieten. Insbesondere in den Halbfinalspielen und im Finale sowie im Spiel um Platz drei zeigten die Nachwuchs-Handballerinnen und -Handballer, was sie bereits drauf haben. Bei einer stadionähnlichen Geräuschkulisse setzte sich Dänemark (HABO Bottwar) im Finale deutlich gegen Ungarn (HC Winnenden) durch. Ein Sieg, der sich wie ein Weltmeistertitel anfühlte: Voller Freude formten die Spieler des HABO Bottwar einen Kreis und stimmten „Weltmeister-Gesänge“ an. Ähnlich euphorisch waren die Handballer der SG Aildingen-Ehningen (Spanien) nach ihrem Erfolg im Spiel um Platz drei über HSC Schmoeff II (Portugal).

Wie beim Turnier abgeschnitten wurde, war letztendlich aber zweitrangig. Für die Kinder war es eine einmalige Gelegenheit, eine „Weltmeisterschaft“ zu spielen. Dementsprechend positiv war auch die Rückmeldung, wie Sara Kurt glücklich erzählt: „Die Eltern fanden es großartig und auch den Kindern hat es riesigen Spaß gemacht.“

ZVW MEDIENPREIS 2023

Werbung, die sich abhebt!

Präsentieren Sie Ihre Anzeige in einem aufmerksamkeitsstarken Umfeld und holen Sie sich den Sieg!

- Ihre Anzeige erscheint im Juni an bis zu vier Erscheinungsterminen auf attraktiven Sonderseiten
- An jedem der vier Termine wird ein **Online-Voting** durchgeführt. Die Siegeranzeigen werden von unseren Leserinnen und Lesern sowie einem Experten-Team der Johannes-Gutenberg-Schule in Stuttgart gewählt
- Die 20 besten Anzeigenmotive erscheinen **kostenlos in der großen Abschlussbeilage** am Samstag, 8. Juli 2023

Wer es in die **Top Ten** geschafft hat erfahren Sie am **15. Juli 2023**.

Eine separate **Sieger-Sonderveröffentlichung** mit Hintergrundinformationen und den Entstehungsgeschichten der besten drei Anzeigen erscheint **am 29. Juli 2023** in allen Tageszeitungen im Rems-Murr-Kreis.

Jetzt
direkt buchen
und attraktive
Sonderkonditionen
sichern!

Die Erscheinungstermine:

- Mittwoch, 7. Juni 2023
- Mittwoch, 14. Juni 2023
- Mittwoch, 21. Juni 2023
- Mittwoch, 28. Juni 2023

Sprechen Sie mit Ihrer Agentur oder Ihrem Sales Manager über Ihre Teilnahme und Ihre Anzeigengestaltung.

Erster Anzeigenschluss ist am Mittwoch, 31. Mai 2023!